

## MCW auf Entdeckungstour in der Fränkischen Schweiz

Kurzurlaub – 4 Tage Fahrspaß pur

Das lange Wochenende über Fronleichnam war das Datum für den diesjährigen Kurzurlaub des MCWangen. Dieses Jahr ging es nach Franken in die Nähe von Bamberg um von dort aus die fränkische Schweiz und umliegende Region zu erkunden. Bei sommerlichen Temperaturen war Start am Donnerstagmorgen und die Tour ging mehr oder weniger direkt über Bundesstraßen (B12-LL-Friedberg-Neuburg/Donau-Roth-Cadolzburg-Höchstadt/Aisch-Buttenheim) Richtung Litzendorf. Die dortige Unterkunft mit großzügigem Biergarten hat sofort zum Verweilen eingeladen. Für Freitag war eine kleine Erkundungstour auf dem Programm, damit die Möglichkeit bestand nachmittags mit dem Bus nach Bamberg zu fahren und die tolle Stadt kennen zu lernen. Die Freitagstour ging über Tiefenellern – bereits hier zeigt sich die Schönheit der fränkischen Schweiz mit seinen imposanten Felsgebilden – Schloß Greifenstein entlang der Burgenstraße zum Schloß Fantaisie bei Bayreuth. Über landschaftlich imposante Straßen in das beeindruckende Thurnau zurück auf die Burgenstraße durch das Kleinziegenfelder Tal nach Würgau – die Kurven am Würgauer Berg zaubern jedem ambitionierten Biker ein Lächeln ins Gesicht – zurück zu unserer Unterkunft. Gemeinsam ist die Gruppe mit dem Bus nach Bamberg gefahren und verteilt auf mehrere kleine Gruppierungen hat sich jeder einen Eindruck verschaffen können von diesem herrlichen Ort. Samstag war die ausgedehnte Tagestour mit 400 km angesagt – zuerst nach Bad Staffelstein auf den Staffelberg zur keltischen Siedlung mit Ausblick auf Kloster Banz und die Kirche Vierzehnheiligen über die Korbmacherstädte Lichtenfels, Michelau auf kleinen, verkehrsarmen Sträßchen nach Kronach, nach Bad Lobenstein entlang der „Preußischen Fürstenstraße“ war der Nationalpark Thüringer Wald Schiefergebirge bald erreicht, um von dort aus den schönen kurvigen im Wald verlaufenden Teil des Schleitzer Dreiecks zu genießen (eine andere Gruppe hat sich entlang der Tribüne an der Bundesstraße und dem Rennstreckenabschnitt bei Schleitz ausgetobt), in Mühltröfz gab es etwas Kultur anlässlich der 650 Jahr Feier mit historischem Schauspiel bevor die Fahrt ins Vogtland weiterging: vorbei an der Skiarena Klingenthal mit imposanter Sprungchanze entlang der Talsperre des Muldenberg Stausees nach Bad Elster über die Grenze nach Tschechien. Der kurze Abstecher ins Ausland führte uns weiter nach Selb, Bad Berneck und Gößweinstein bevor es über Ebermannstadt und Buttenheim zurück nach Litzendorf ging. Die Heimreise am Sonntag war wiederum auf direktem Wege geplant – über Strullendorf-Hirschhaid und Schlüsselfeld und Bad Windsheim Richtung Ansbach; ab hier wurde die Tour durch einen wahrlichen Umleitungs-Marathon unterbrochen, aber ab Illertissen lief es reibungslos um die weitere Heimfahrt zügig hinter uns bringen. Im Rückblick kann man die fränkische Schweiz als Tourenziel weiterempfehlen und es gibt sicher noch etliche Straßen zu erkunden. Dank an unsere Tourguides und Organisatoren und die zahlreiche Teilnahme (23 Personen), die zum erfolgreichen Wochenende beigetragen haben. (sk)